

## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Montag, 29. März 2021, 20 Uhr, Kirche Malans**

In der Kirche Malans kamen 38 Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde Malans inkl. Vorstand zur ordentlichen Jahresversammlung zusammen. 4 Personen haben sich entschuldigt.

Es sind keine vorherigen schriftlichen Anträge eingegangen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll der Budgetversammlung vom 8. November 2020
3. Jahresberichte 2020: Vorstand und Pfarramt
4. Jahresrechnung 2020 mit Revisionsbericht
5. Nachtragskredit für die Projektierung von Kirchturm und Pfarrhaus
6. Kollektenkasse 2020
7. Wahlen
  - Präsidentin (Susanne Haury von Siebenthal, bisher)
  - Vorstandsmitglied (Bigna Sommer, bisher)
8. Informationen zur Pfarrwahl
9. Mitteilungen und Umfrage

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Kirchgemeindepräsidentin Susanne Haury von Siebenthal heisst die Anwesenden willkommen. Als Stimmenzähler werden Lieni Wegelin und Jörg Schönenberger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **2. Protokoll der Budgetversammlung vom 8. November 2020**

Das Protokoll war der Einladung zur Versammlung beigelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresberichte 2020: Vorstand und Pfarramt**

Susanne Haury von Siebenthal verliest den Jahresbericht, den sie als Präsidentin der Kirchgemeinde verfasst hat. Pfarrer Rüdiger Döls verliest den Pfarramtsbericht. Die Berichte decken den Zeitraum von Juni 2020 bis März 2021 ab.

Seitens der Gemeinde gab es keine Fragen oder Bemerkungen zu den Berichten. Beide befinden sich zum Nachlesen im Anhang.

#### **4. Jahresrechnung 2020 mit Revisorenbericht**

Pia Schoch stellt die Jahresrechnung vor. Folgende Abweichungen zu den budgetierten Zahlen haben sich ergeben:

- Gehälter und Löhne: Pandemiebedingt konnten nur wenige Anlässe stattfinden. Es gab auch keine Stellvertretungen, somit vielen die Löhne als auch die Sozialabzüge geringer aus als budgetiert.
- Gebäude- und Geräteunterhalt: Es wurden keine Unterhaltsarbeiten und nur sehr wenige Reparaturen getätigt.
- Informatik: Lizenz HRM2 wird erst 2021 verrechnet und nicht wie budgetiert in 2020.
- Veranstaltungen, spezielle Anlässe: Es gab nur sehr wenige spezielle Anlässe.

Der Steuerertrag ist mit CHF 409 640.00 erfreulicherweise höher als budgetiert. Die Rückstellungen für den Baufonds belaufen sich auf CHF 55 000.00 und für den Orgelfonds auf CHF 10 000.00.

Nach Verbuchung ergibt der Orgelfonds CHF 105 000.00, der Baufonds: CHF 319 500.00 und das Kapital CHF 123 046.86.

Die Buchhaltung wurde auf das neue Rechnungsmodell HMR2 umgestellt. Ca. 70 % der Kirchgemeinden haben bereits in 2021 umgestellt, in 2022 müssen alle Kirchgemeinden umgestellt haben.

Anmerkungen zur Eröffnungsbilanz:

- Bankkonti Kollekte und Hilfskasse werden neu in der Bilanz aufgeführt.
- Pfarrhaus, Kirche und Orgel gehören ins Verwaltungsvermögen. Sie sind mit CHF 1.00 in der Bilanz aufgeführt.
- Grundstücke gehören ins Finanzvermögen und werden zum landwirtschaftlichen Grundstückswert bilanziert.
- Bau- und Orgelfonds werden neu mit Vorfinanzierung Bau/Orgel betitelt.

Martin Gredig verliert den Revisorenbericht, den er mit Philippe Zwahlen und Lotti Peyer (stellvertretende Revisorin) erstellt hat. Die Buchhaltung wurde stichprobenmässig geprüft. Sie ist sauber und ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. M. Gredig bestätigt zudem, dass aus Sicht der Revisoren auch die Überführung ins HMR2 sauber und ordnungsgemäss durchgeführt wurde.

## **5. Nachtragskredit für die Projektierung von Kirchturm und Pfarrhaus**

Der Vorstand beantragt einen Nachtragskredit von CHF 20 000. An der Budgetversammlung 2020 wurde ein Kredit von CHF 10 000 bereits bewilligt. Die bisher bekannte Kosten sind:

- Honorar Bauleiter (Kostendach): CHF 16 000 (CHF 8 000 Kirchgemeinde)
- Materialtechnologie: CHF 3 200 (CHF 1 600 Kirchgemeinde)
- Vermessung Turm CHF 4 000 (CHF 2 000 Kirchgemeinde)

Von diesen Kosten übernimmt jeweils die politische Gemeinde die Hälfte. Der Kredit von CHF 10 000 wäre mit diesen Ausgaben bereits erschöpft.

Nicht berücksichtigt wurde bei der Budgetversammlung die Renovation des Pfarrhauses, die vor Einzug der neuen Pfarrperson(en) abgeschlossen sein soll. Auch hier werden vorbereitende Leistungen durch einen Architekt, einen Bauphysiker und ggf. einen Statiker erforderlich. S. Haury von Siebenthal weist auf einen Druckfehler in der Einladung hin. Es wurde für den Nachtragskredit versehentlich CHF 15 000 geschrieben, gemeint sind CHF 20 000.

Lieni Wegelin stellt die Frage, warum es eine Vermessung für CHF 4 000 benötigt und zusätzlich noch einen teuren Drohnenflug. S. Haury von Siebenthal antwortet, dass es frühzeitig (lange bevor ein Gerüst steht) eine Untersuchung braucht um Schäden an den Dachschindeln festzustellen. Da die Schindeln lange Lieferzeiten haben, müssen allfällige Bestellungen sehr zeitig platziert werden. Sie ergänzt, dass der Drohnenflug nur mit CHF 500 zu Buche schlagen wird.

Die Abstimmung zum Nachtragskredit ergibt 37 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

## **6. Kollektenkasse**

Erika Fankhauser ist zuständig für die Kollektenkasse und bedankt sich für die Spenden, die geleistet wurden. Insgesamt sind CHF 14 745.00 zusammengekommen, deutlich weniger als in 2019.

Ca. die Hälfte der Kollekten von 2019 stammten von Abdankungen. Im Betrachtungszeitraum (Juni 2020 - März 2021) waren die Abdankungen pandemiebedingt sehr klein und haben deshalb kleinere Kollekteneinnahmen zur Folge gehabt.

Besonders hervorzuheben ist der erfreulich hohe Solidaritätsbeitrag (HEKS-Projekt «Spitexdienst in Siebenbürgen/Rumänien») der vor der Sitzung auf ca. CHF 5 300.00 angestiegen war. Hier haben auch einige Nichtmitglieder zu beigetragen.

Erika Fankhauser bedankt sich bei Pia Schoch für die Arbeit, die sie leistet für die Umstellung des Buchhaltungssystems.

## **7. Wahlen**

- Präsidentin (Susanne Haury von Siebenthal, bisher)  
Karl Müller führt als Vizepräsident die Wahlen durch. Der Antrag auf Wahl per Handmehr wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 29 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt. Bei der anschliessenden Diskussion und der Wahl tritt die Kirchgemeindepräsidentin in den Ausstand. Der erste, geheime Wahlgang ergibt, dass 13 Personen die Präsidentin im Amt bestätigen und 24 Personen sie nicht bestätigen. Es gibt eine Enthaltung.  
Susanne Haury von Siebenthal sieht durch den Wahlausgang das Vertrauen als nicht mehr gegeben an und nimmt die Wahl zur Präsidentin nicht an und erklärt ihren Rücktritt aus dem Vorstand.
- Vorstandsmitglied (Bigna Sommer, bisher)  
Für die Wiederwahl von Bigna Sommer als Vorstandsmitglied wird ein Antrag auf Handmehr gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Bigna Sommer wird einstimmig im Amt bestätigt.

## **8. Informationen zur Pfarrwahl**

Susanne Haury von Siebenthal präsentiert eine Zusammenfassung der Auswertung der Befragungen. Es gab 35, teilweise sehr ausführliche Rückmeldungen zu den Fragen wie Aufgabenverteilung, Predigtgestaltung, Angebote für verschiedene Altersgruppen, theologische Wurzeln, Ökumene, Einbezug der Gemeinde.

Im Dezember 2020 wurden Stelleninserate geschaltet, darauf gab es 7 Bewerbungen. Die Pfarrwahlkommission hat im Februar 2021 entschieden vier Kandidaturen nicht weiterzuverfolgen, nach Vorstellungsgesprächen per Videokonferenz werden 2 Kandidaturen weiterverfolgt. Im Mai werden persönliche Vorstellungsgespräche stattfinden.

## **9. Mitteilungen und Umfrage**

- Kassierin Pia Schoch hat angekündigt, dass sie an der Budgetversammlung im Herbst demissionieren will.
- Am 07.11.2021 findet die Budgetversammlung statt.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihr Interesse und beschliesst die Sitzung um 22:30h.

*Malans, 17. April 2021*

*Der Aktuar: Dieter Huysen*

## **Jahresbericht des Vorstands der Kirchgemeinde, 24. Juni 2020 – 29. März 2021**

Geschätzte Damen und Herren,

An der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2020 haben Sie die Jahresrechnung 2019 genehmigt. Unsere Kassierin, Pia Schoch wurde für eine weitere Amtsperiode gewählt. Danke, Pia, arbeitest Du weiterhin im Vorstand mit. Lucretia Bärtsch, Reto Castelberg, Tabea Liesch, Bigna Sommer, Philippe Zwahlen und ich wurden in die Pfarrwahlkommission gewählt. Auf die Neubesetzung des Pfarramtes komme ich später noch im Detail zu sprechen.

An der Budgetversammlung im November haben Sie entschieden, den Steuerfuss unverändert bei 11% der einfachen Kantonssteuer zu belassen, und das Budget für das Jahr 2021 genehmigt. Weiter haben Sie die Statuten der Kirchenregion Herrschaft – V Dörfer genehmigt. Bisher dienten die Kolloquien als Bindeglied zwischen der Landeskirche und den Ortsgemeinden. Die Kolloquien wurden am 1. Januar 2021 durch die Kirchenregionen abgelöst. Dies haben, anders als die Kolloquien, die formelle Kompetenz, regionale Aufgaben, die die Möglichkeiten einzelner Kirchgemeinden übersteigen, zu koordinieren und können verbindlich entscheiden.

Seit der letzten Kirchgemeindeversammlung hat sich der Vorstand zu acht Sitzungen getroffen. Mit grösstem Bedauern haben wir im November von der Kündigung von Pfrn. Helke Döls per Ende Mai 2021 Kenntnis genommen. Helke und Rüdiger wünschen sich eine gemeinsame Verabschiedung zum Zeitpunkt der Pensionierung von Rüdiger im Juni 2022. Dann werden wir das langjährige Wirken beider in Malans und ihre Verdienste ausführlich würdigen. Aber schon jetzt danken wir Helke für ihr segensreiches Wirken zum Wohl der Gemeinde. Deine Atempausen und Deine Predigten haben viele Herzen geöffnet und auch die Gemeindereisen nach Irland und Israel werden in bester Erinnerung bleiben. Alle unsere guten Wünsche begleiten Dich auf Deinem weiteren Weg.

Im Zusammenhang mit der Kündigung von Helke haben Pfarramt und Vorstand die Aufgabenverteilung neu geregelt, um Rüdiger zu entlasten. Die Atempausen fallen leider weg. Einen Teil der Sonntagsgottes-

dienste von Helke wird Rüdiger übernehmen, für die übrigen wird eine Stellvertretung organisiert. Marianne Liesch ist neu für die Chrabbelgottesdienste verantwortlich. Im neuen Schuljahr wird Rüdiger keinen Religionsunterricht mehr erteilen. Pia Schoch wird das Pfarramt in der Zeit von Juni 2021 bis Juni 2022 stundenweise von administrativen und organisatorischen Aufgaben entlasten. Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung von Rüdiger hat sich Familie Döls nach einem neuen Zuhause umgesehen. Auf Antrag des Vorstandes hat der Kirchenrat Rüdiger Döls ab Oktober 2021 von der Wohnsitzpflicht in Malans befreit. Rüdiger wird aber weiterhin sein Büro in Malans nutzen.

Die politische Gemeinde hat im Juni 2020 zugesagt, sich zur Hälfte an den Kosten zur Restauration des Kirchturmes zu beteiligen. In Absprache mit der politischen Gemeinde hat der Vorstand Michele Vassella, Architekt in Chur, mit der Projektierung betraut. Herr Vassella war während zwei Jahren Bauberater und stellvertretender Denkmalpfleger in Graubünden und war - respektive ist - mitverantwortlich für die Restaurierung der Burg Neu-Aspermont in Jenins, die Restaurierung der Pfarrkirche St.Georg in Obersaxen, der Kirche in Riein und der Kirche in Rabus. In Malans war er mitverantwortlich für die Restaurierung des Hauses von Moos und des Südflügels von Schloss Bothmar. Er bringt also den nötigen «Rucksack» zur Erfüllung dieser Aufgabe mit. Der Vorstand möchte Michele Vassella auch mit der Planung der Renovation des Pfarrhauses beauftragen. Die politische Gemeinde hat uns weiter angefragt, ob wir uns zur Hälfte an den Kosten für die Sanierung des Materialschopfs und der WC-Anlage auf dem Friedhof beteiligen. Der Vorstand hat dem Antrag zugestimmt. Selbstverständlich werden wir Ihnen alle drei Vorhaben, Kirchturm, Pfarrhaus und Materialschopf, mit der Beschreibung ihres Inhalts und den Kosten an der Budgetversammlung im November zum Entscheid vorlegen. Unter der Last der Schneemassen im Januar sind die Schneefangrechen auf dem Kirchendach gebrochen. Diese werden durch die Firma Burkhardt ersetzt, der Schaden wird zur Hälfte durch die Gebäudeversicherung getragen. Die Pandemie hat es mit sich gebracht, dass sich Vorstand und Pfarramt mit vielen organisatorischen Fragen hat auseinandersetzen müssen. Organisatorische Fragen, das hiess vor allem Absagen und Verschiebungen. Nicht nur kirchliche und kulturelle Anlässe mussten abgesagt

und angepasst werden, auch gesellige Anlässe konnten nicht stattfinden – das jährliche Essen mit den Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfern der Kirchgemeinde, das Weihnachtsessen von Pfarramt und Vorstand, das Treffen mit den Religionslehrpersonen, die Apéros für die Kirchgemeinde und das Kirchencafé. Der persönliche Kontakt, die spontanen Begegnungen und der informelle Austausch fehlen schmerzlich. Hoffen wir, dass sie bald wieder unbeschwert möglich sind!

Am Schluss des Berichtes bleibt es mir, allen zu danken: Ein herzliches Dankeschön geht an erster Stelle an das Pfarramt. Vielen Dank, Helke und Rüdiger für Euer Wirken in diesem schwierigen Jahr, für Euer Engagement und Eure Kreativität, mit der Ihr das kirchliche Angebot an die von der Pandemie diktierten Rahmenbedingungen angepasst habt. Danke an meine Kolleginnen und Kollegen Karl, Bigna, Dieter und Pia für Euer Mitdenken und Mittun im Vorstand.

Danke an die Mitglieder der Pfarrwahlkommission, gemeinsam betreten wir Neuland und bauen an der Zukunft. Ein herzliches Dankeschön ergeht weiter an unsere Organistinnen und den Kirchenchor. Auch ihr habt viel Kreativität bewiesen, damit die Kirchenmusik während der Pandemie erklingen kann und gehört wird. Danke an die Religionslehrpersonen, die das Wissen um die Inhalte und die Aktualität der christlichen Botschaft lebendig halten. Ein grosses Dankeschön geht an das Mesmerteam und alle, die als Revisorin und Revisor, als Verantwortliche für die Kollektenkasse, als Mitglieder des Fahrdienstes und sonstige freiwillige Helferinnen und Helfer einen Beitrag zum kirchlichen Leben in Malans leisten. Ein grosser Dank geht schliesslich an Sie, geschätzte Damen und Herren, als Mitglieder der Kirchgemeinde. Mit Ihren Steuergeldern ermöglichen Sie das kirchliche Leben in Malans und mit ihrer Teilnahme an den Gottesdiensten und den kirchlichen Anlässen machen Sie die Kirche lebendig.

Herzlichen Dank allen.

*Plandaditsch, März 2021, Susanne Haury von Siebenthal*

## **Jahresbericht des Pfarramtes Malans für die Kirchgemeindeversammlung 2021 Zeitraum von Juni 2020 bis März 2021**

Wir sind froh über alles, was trotz der Pandemie in unserer Kirchgemeinde stattfinden konnte. Der Religionsunterricht kann bis heute ohne Unterbrechungen durchgeführt werden. Bei den Präps und den Konfs musste zwar einiges ausfallen und die Konfreise und die Konfirmationen verschoben werden, aber ein Ersatzprogramm wie z.B. das Schmücken des Christbaums in der Kirche mit den Präps oder die Produktion eines lustigen Films für die letztjährige Konfirmation waren doch drin. Wir konnten im September eine wunderbare und fröhliche Konfirmation feiern. Bei den Gottesdiensten im Altersheim dürfen die Geimpften mittlerweile ohne Maske teilnehmen und sogar das Singen ist wieder erlaubt. Auch Seelsorge und Gespräche fallen nicht aus und finden mal im Kirchgemeindesaal, mal im Pfarrhaus, mal in den Wohnungen und Häusern statt, mal mit, mal ohne Maske, so, wie es allen Beteiligten am wohlsten ist. Gespräche am Telefon und Seelsorge per E-Mail sind ebenfalls möglich, sowie die ganz alltäglichen Kontakte, wenn wir im Dorf unterwegs sind.

Dazu dürfen wir Gottesdienste feiern, bei denen 50 Personen zugelassen sind. Eine Teilnehmerzahl, von der andere Branchen nur träumen können. Tatsächlich waren die Gottesdienste im Herbst und Winter trotz Covid-19 sehr gut besucht, so manches Mal wurde die Höchstzahl erreicht, sogar vom Januar bis zum März, Monate, in denen der Besuch traditionell schlecht ist. Zwar dürfen wir seit einiger Zeit nicht singen, aber der Verlust wird dadurch wettgemacht, dass Lucretia Bärtsch und Hanni Decurtins viele zusätzliche Orgelbeiträge erarbeitet haben, zum Teil mit Solistinnen und Solisten wie Tina Engewald, Jürg Valer, Christine Huysen und im Advent ein letztes Mal die «Malans streicht»-Gruppe. Besonders ist uns noch der Gottesdienst am Solidaritätssonntag in Erinnerung. Christine Huysen und Lucretia Bärtsch haben Musik von Clara und Robert Schumann gespielt. Es war ein eindrücklicher ökumenischer Gottesdienst und die Musik der Romantik ein echter Ohrenschmaus. Nur ein Beispiel für kreative, bereichernde Erfahrungen, die wir ohne die Herausforderung der aktuellen Verhältnisse so

nicht gemacht hätten. Das gilt auch für den gelungenen Abend bei Kerzenschein im Januar mit Helke Döls, Lucretia Bärtsch am Klavier und Markus Sievi, Klarinette. Eine alte Dame betrat die Kirche mit den Worten: «Jetzt kann ich mich mal wieder auf einen richtig schönen Abend freuen.»

Zu Weihnachten haben wir einen digitalen Kurzgottesdienst gestaltet, in dem Pia Schoch, wie seit vielen Jahren, die Weihnachtsgeschichte in Mundart vorgetragen hat. Der Gottesdienst konnte ab der traditionellen Uhrzeit um 16 Uhr am Heiligen Abend im Internet angeschaut werden.

Der Kirchgemeindevorstand hat festgelegt, dass die jeweils amtierende Pfarrperson verantwortlich für die Einhaltung der Schutzmassnahmen in der Kirche ist und dass Mesmerin oder Mesmer sie dabei unterstützen. Dies entpuppte sich als zuweilen herausfordernde Aufgabe, vor allem, weil die Kirche häufig gut gefüllt war. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst und sind, wenn es möglich war, zu zweit zu den Gottesdiensten gegangen, um uns gegenseitig zu entlasten. Es musste ein wenig experimentiert werden, wie die Abstände am besten gewährleistet und wie einzelne Gottesdienstbesucher freundlich, aber bestimmt auf einen regelkonformen Platz manövriert werden können. Im Moment funktioniert es gut mit den deutlich sichtbaren Zetteln in den Bänken, auf die man sich nicht setzen darf. Wir sind sehr froh um die Unterstützung durch das Mesmerteam und sagen allen Mesmerinnen und dem einen Mesmer herzlichen Dank für die gute und fröhliche Zusammenarbeit. In diesem Jahr möchten wir Elizabeta Berisha besonders erwähnen und ihr ein herzliches Dankeschön sagen. Sie sorgt seit 15 Jahren dafür, dass die Räumlichkeiten der Kirchgemeinde sauber sind und dass die Kirche, das Kirchen-WC und der Turm bei Schnee und Glatteis begehbar bleiben. In diesem Winter mussten solche Mengen von Schnee geräumt werden, dass manchmal die ganze Familie Berisha mit angepackt hat. In der Adventszeit haben wir einen WhatsApp-Adventskalender produziert mit täglichen Filmbeiträgen rund um unsere Kirche und die Advents- und Weihnachtszeit. Viele Personen waren an dem Kalender beteiligt:

- Unsere alt Mesmerin Margrith Janggen hat Geschichten rund um unsere Kirche und die Glocken erzählt.

- Familie Huyssen, Hanni Decurtins, Lucretia Bärtsch, Tina Engewald, Marianne und Beat Liesch haben musikalische Beiträge gestaltet.
- Wir konnten zuschauen, wie der Orgelstimmer arbeitet, der Frauenverein den Adventskranz für die Kirche gestaltet, der Werkhof den Christbaum aufstellt und die Präps den Christbaum schmücken.
- Dazu kamen noch einige Beiträge vom Pfarramt.

Die Beiträge sind via WhatsApp und viele Male auf der Website angeschaut worden. Dazu haben WhatsAppler die Beiträge an Bekannte weitergeleitet. Der Adventskalender war eine gute Gemeinschaftsproduktion mit vielen Beteiligten und dem Gefühl, so macht Kirche richtig Spass. Es gab viele positive Rückmeldungen, z.B. die einer Mutter: «Jeden Morgen huschen die Kinder zu uns ins Bett, dann schauen wir uns den Malanser Adventskalender an.» Und noch im Februar kam eine Dame aus einem Nachbarort zum Gottesdienst in die Kirche und bedankte sich für den Kalender mit den Worten: «Das war an jedem Tag ein echter Aufsteller.»

Aufgrund grosser und wiederkehrender Differenzen zwischen der Präsidentin und dem Pfarramt musste Helke sich entschliessen, ihre Arbeit in der Malanser Pfarrstelle bereits auf Ende Mai 2021 aufzugeben. Sie gestaltet mit grosser Freude ihre Atempausen und Gottesdienste und führt selbstverständlich noch die anstehenden Seelsorgegespräche. Wir hätten gerne bis zu meiner Pensionierung im Juni 2022 das letzte Jahr auch als Pfarrehepaar in Malans geamtet. Dies ist jedoch nun leider nicht mehr möglich.

Ich bleibe bis zum Juni 2022 noch Euer Pfarrer in Malans und freue mich auf mein letztes Jahr im Pfarramt, auf viele Begegnungen mit Euch, bis ich dann am Ende der ersten Jahreshälfte pensioniert werde und Helke und ich in Malans verabschiedet werden.

Im Berichtszeitraum haben in Malans stattgefunden:

8 Taufen

15 Jugendliche wurden konfirmiert

2 Trauungen

8 Abdankungen

*Malans, 29. März 2021, Helke und Rüdiger Döls*